



Oskar Schauer Haus SATTELHAUS



Pächter Familie Reischl
Scherzberg 27 8592 Salla Tel.: 03144/80019

Email: passiflora71@gmx.at
<https://oskar-schauer-haus-sattelhaus.naturfreunde.at>
www.facebook.com/Sattelhaus

Unser
regionaler
Marktplatz.



Herzlich Willkommen am Oskar Schauer Haus/ Sattelhaus!



Mein Mann Renè und ich Martha betreiben seit 2018 das Oskar Schauer Haus/ Sattelhaus auf der Terenbachalm in der Steiermark. In der ersten Saison betrieben wir noch zusätzlich einen Buschenschank. Wir teilten die Woche in Montag bis Mittwoch Buschenschank in Kalsdorf und Donnerstag bis Sonntag Sattelhaus.

Nach dem wir uns nach der ersten Saison sicher waren, das Haus wieder zum Laufen zu bringen, verkauften wir unser Haus und den Buschenschank in Kalsdorf und verlegten unseren Hauptwohnsitz nach Kainach bei Voitsberg um in der Nähe „unseres“ Sattelhauses sein zu können.

Es war schon lange unser Wunsch, eine Almhütte zu bewirtschaften, das Oskar Schauer Haus hat auf uns gewartet.

Unser Haus steht auf 1400m Seehöhe und ist der Ausgangspunkt für wunderschöne Rundwanderungen auf der Terenbachalm zwischen Stubalm und Gleinalm. Die Weitwanderwege 505 und 502 führen an unserem Haus vorbei. **Wir sind eine lichtarme Hütte, das heißt es gibt hier keine Lichtverschmutzung.**

Die Saison beginnt Anfang Mai und endet Ende Oktober, wobei mein Mann und ich, wenn möglich, bis Mitte Jänner da sind. Arbeit gibt es auch außerhalb der Bewirtungssaison genug und der Urlaub am Berg ist wunderschön. In den letzten Jahren verirrten sich auch im Winter immer mehr Naturliebhaber hier zu uns herauf.

Da das Haus schlecht/nicht isoliert ist, bedarf es sehr viel Holz um es warm zu halten. Aus diesem Grund wird es hier voraussichtlich keinen regulären Winterbetrieb geben.

Eine Straße, die letzten 5km sind nicht asphaltiert, schlängelt sich den Berg zu uns empor, es finden neben Pkws auch regelmäßig Reise- und Campingbusse den Weg zu uns. Im Winter wird die Straße herauf nicht geräumt, so lange wir im Winter hier oben bleiben, organisieren (und zahlen) wir die Räumung selber.

Die nächste öffentliche Bushaltestelle ist ca. 2 Stunden Fußmarsch von uns entfernt, auf Voranmeldung fährt ein Taxibus (vom Bahnhof Köflach) zu uns, um Wanderer und Gäste zu bringen und wieder zu holen.

Seit wir hier Pächter sind, hat sich sehr viel getan am Sattelhaus.

Strom

Die Naturfreunde Ortsgruppe Voitsberg investierte im Jahr 2022 viel Geld in ein neues, effizienteres Notstromaggregat (37kVA), zu dem wir als Pächter auch einiges dazu zahlten. Das alte Aggregat (11kVA) ließen wir generalsanieren, es dient als Reservegerät.



Alternative Energie

Wir wollen aber so viel als möglich ohne Notstromaggregat/Heizöl für die Stromerzeugung, auskommen. Deshalb investierten wir zu der bestehende Photovoltaik Anlage in 10 weitere Module und in eine kleine Windkraftanlage. Die alten Speicherbatterien tauschten wir gegen 4 neue, leistungsstarke Akkus aus (die Kosten für 2 Akkus übernahm die Ortsgruppe Voitsberg). Leider war der bestehende Wechselrichter mit den vielen, neuen, effizienteren Teilen überfordert, deshalb kauften wir einen neuen, besseren Wechselrichter. Da die ganze Anlage jetzt noch Kapazitäten frei hat, werden im Frühjahr noch 10 weitere Photovoltaik Module dazu installiert. Die Module und das Holz für die Aufständigung sind schon da, nur der Winter kam zu früh und wir konnten die Erweiterung nicht fertig stellen.

Nach der Fertigstellung im Frühjahr 2024 verfügen wir über 9 kWp Photovoltaik und 28KW Speicherkapazität.



Kaltes Bier....

Da hier oben mittlerweile wieder viel los ist und wir auch kulinarisch einiges bieten, brauchen wir vor allem für die Kühlung der Getränke und Lebensmittel viel Strom und Platz. Wir bauten die ehemalige Speis in ein Kühlhaus um, in dem die Getränke vorgekühlt, im abgeteilten, kühleren Teil die Lebensmittel gekühlt werden. Da wir dadurch auch mehr Platz für unsere Lebensmittel haben, kann ich größere Mengen auf einmal einkaufen und erspare mir viel Zeit und vor allem Treibstoff. Ich muss nicht so oft ins Tal fahren. Aber auch die vielen Kühlschränke fielen weg, die Hygienevorschriften können wesentlich leichter eingehalten werden.



Kochen und Wärme

Wir kochen hier oben alles auf und in unserem alten Tischherd, der 1932 gebaut wurde und den wir saniert haben (neue Herdplatte, die Züge gereinigt, die Backrohre freigelegt und repariert). Dafür brauchen wir in der Saison ca. 40m³ Brennholz, das hier auf der Alm geschlägert wird (dadurch gibt es keine langen Transportwege). Wir kaufen das Brennholz im ganzen Block von der Almgemeinschaft und arbeiten es selber auf.



Unser Tischherd dient uns nicht nur zum Kochen, wir bereiten auch gleichzeitig das Warmwasser damit. Im Ofen ist eine Wasserschleife eingebaut, die in einen 500l Boiler führt (den kleinen, 60 Jahre alten 100l Boiler tauschten wir 2018 in einen gut isolierten 500l Boiler aus). Über einen integrierten Wärmetauscher werden damit die Heizkörper im Bad (den wir 2019 einbauten) und im ebenfalls 2019 neu adaptierten Wohnzimmer versorgt, ebenso wurden die Waschmaschine und der Gewerbegeschirrspüler an das Warmwasser angeschlossen um Energie zu sparen.



Praktisch arbeiten können

Damit wir in der Küche gut arbeiten können, genug Platz haben und auch den Hygienevorschriften entspricht, haben wir eine Waschstraße eingebaut, mehr Edelstahlmöbel gekauft und aufgestellt, die „Kalte Küche“ komplett neu eingerichtet. So werden die Jausen und Salate in einem extra Raum zubereitet, ebenso wurde ein eigener Raum für das Schwarzeschirr adaptiert.



Wir kochen hier am Berg alles frisch, regional und saisonal.

Unser Gemüse stammt größtenteils aus unseren mittlerweile 10 Hochbeeten, die bunten Frühstückseier legen unsere 14 Hennen, die von einem Hahn betreut werden, das Wild bekommen wir von den Jägern auf unserer Alm, das Rindfleisch von einem Bauern in der Nähe, das Schweinefleisch kommt ebenfalls aus der Steiermark (Marke Steirerglück). Auch der Reis, den wir hier verwenden, wächst in der Steiermark (SO-Fröhlich aus dem Bezirk Radkersburg).



Für die Jause räuchern wir das Fleisch und die Würste in unserer „Selch“, die wir 2020 gebaut haben, selber.



Unsere reichhaltige Speisekarte ändert sich fast wöchentlich!

Auch die vegane /vegetarische Küche hat bei uns Einzug gehalten. Vor allem unser „Steirerburger“ ist ein Renner bei unseren Gästen – egal ob Veganer, Vegetarier oder „normale“ Esser, alle lieben ihn. Vom Burgerweckerl über das Käferbohnenlaibchen bis zu den Saucen machen wir alles selber. Das von uns zur Verfügung gestellte Rezept kann in der „Klimaschmankerl“ Broschüre nachgelesen werden.

Veganer bzw. Vegetarier werden bei uns immer fündig, je nach Saison gibt's Steirerburger (mit oder ohne Käse), Almsalat, Schwammerlgulasch, Schwammerlreis, Bärlauchspaghetti, Linsenaufstrich, Kaspressknödel auf Salat oder Sauerkraut, Bergsteigersalat mit Käse, Schwammerlsuppe mit Sterz uvm.

Es gibt allerdings KEINE veganen Würste, Käse oder sonstige künstliche Ersatzprodukte!



Die Sirupe produzieren wir selber (Holundersirup, Pfefferminzsirup, Waldmeistersirup), die Säfte (Apfelsaft, Johannisbeersaft, Pfirsichnektar) und den Most liefert uns ein Obstbauer aus der Oststeiermark. Den Wein bekommen wir von meiner Schwester, Weingut Pock, aus Straden. Bier und Limonaden liefert uns ein kleiner Getränkehändler aus Fernitz in der Nähe von Graz. Die Mehlspeisen und das Brot bereiten wir in der hütteneigenen Backstube zu. Das Herzstück ist ein selbstgesetzter Brotbackofen, der STROMLOS funktioniert. Er wird mit Holz beheizt!





Kulinarium

Nicht nur unsere Gäste kennen und lieben unsere Küche, auch in der „Kulinarikabteilung“ des Landes Steiermark hat es sich schon herumgesprochen, dass wir hier gut, ehrlich und echt kochen.

Da wir Ende 2022 die **Auszeichnung zum Hütten-Kulinarium Steiermark** vom Land Steiermark bekommen haben, halten wir uns natürlich an die 10 Genussregeln und werden dahingehend auch laufend kontrolliert.



Kulinarische Mitbringsel

Unsere Gäste lieben unsere selbstgemachten Köstlichkeiten, deshalb haben wir eine kleine Genusssecke eingerichtet, wo es viele Köstlichkeiten wie Marmeladen, eingelegte Schwammerl, Sirupe, Liköre usw. zum Mitnehmen gibt. Ebenso liegen hier Wanderkarten und Broschüren, die uns die Tourismusverbände Murtal und Region Graz zukommen lassen auf. Auch Naturfreunde- Zeitschriften und Informationsmaterial sind hier zu finden.



Probier´s mal mit Gemütlichkeit!

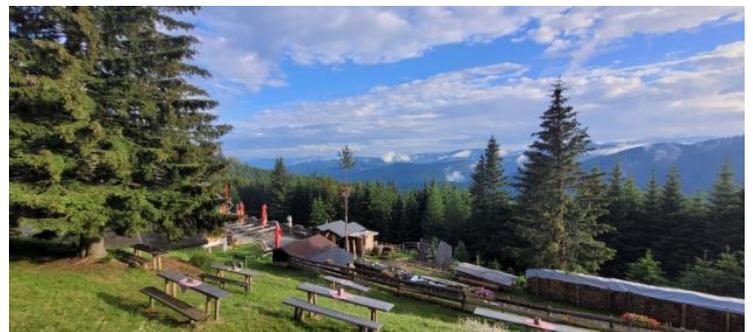
Natürlich wollen die Gäste in einem gemütlichen, warmen Raum sitzen bzw. im Sommer im Freien unsere Köstlichkeiten konsumieren. Da der Zubau immer sehr zugig und kühl war, hat die Ortsgruppe Voitsberg im Frühjahr 2019 neue Fenster einbauen lassen. Im Herbst 2019 haben wir die alte Vertäfelung entfernt, einen Dämmputz aufgebracht (da hat uns ein ganz liebes Mitglied der Ortsgruppe VO geholfen), den Boden geschliffen und neu eingerichtet. Der Raum ist dadurch wohlig warm, hell und freundlich geworden. Wir hatten vor dem Sattelhaus einen Buschenschank, nahmen die gesamte Einrichtung mit und gestalteten den neu sanierten Raum damit. Unsere Vollholztische, Sesseln und Bänke passen perfekt auf die Alm.



Aus den alten Vorhängen, der Tisch- und Bettwäsche webte ich für unsere beiden Stuben Sitzauflagen. Auch die Fleckerlteppiche in den Zimmern habe ich aus alter Wäsche gewebt.

Corona und Abstand

Während der Pandemie mussten auch wir uns an die Abstandsregeln halten. Deshalb haben wir auf unserer großen Wiese/ Hang neben dem Haus Tische und Bänke fix aufgestellt und verankert. Sie bestehen aus unbehandeltem Lärchenholz und werden die nächsten 20 Jahre unseren Gästen viel Platz mit einer traumhaften Aussicht geben.



Was wäre eine Alm ohne Musik.

Ich spiele selber Instrumente, darunter auch die steirische Harmonika.
 Leider habe ich nicht immer Zeit für unsere Gäste zu spielen. Dazu lade ich Musikanten hier auf die Alm zu einem musikalischen Nachmittag ein. In regelmäßigen Abständen finden diese Nachmittage statt, ebenso darf das Maibaum aufstellen am 30.4., der traditionelle Sattelhaus- Kirtag am 15.8 und das Maibaum umschneiden Ende September nicht fehlen.
 Auch veranstalten wir 2mal in der Saison ein offenes Volkstanz unter der Leitung der Volkstanzgruppe „Holterbuam“.



Veranstaltungen am Oskar Schauer Haus/ Sattelhaus
 auf der Terenbachalm
 Scherzberg 27 8592 Salla Tel: 03144/80019
 Email: passflora78@gmx.at
<https://www.schauers-haus-sattelhaus.at>

Saison 2023

- 30.04. Maibaumaufstellen, Musik: „Klöckberggcho“, Beginn 13.00 Uhr
- 27. und 28.5. gebirgsho Rappert und Stelzen essen am Sattelhaus
- 09.06. Musikalischer Nachmittg, Musik: „Sunweitz“
- 30. und 31.6. gebirgsho Rappert und Stelzen essen am Sattelhaus
- 15.06. Musikalischer Nachmittg, Musik: „Alpenland Power“
- 22.06. Musikalischer Nachmittg, Musik: „Nochruck“
- 24. und 25.6. gebirgsho Rappert und Stelzen essen am Sattelhaus
- 28.06. Musikalischer Nachmittg, Musik: „Sunweitz“
- 06.07. Musikalischer Nachmittg, Musik: „Klöckberggcho“
- 08. und 09.7. gebirgsho Rappert und Stelzen essen am Sattelhaus
- 13.07. Musikalischer Nachmittg, Musik: „Sunweitz“
- 20.07. Musikalischer Nachmittg, Musik: „Geschwister Scherl“
- 22. und 23.7. gebirgsho Rappert und Stelzen essen am Sattelhaus
- 26.07. Musikalischer Nachmittg, Musik: „Sunweitz“
- 03.08. Musikalischer Nachmittg, Musik: „Klöckberggcho“
- 05. und 06.8. gebirgsho Rappert und Stelzen essen am Sattelhaus
- 10.08. Musikalischer Nachmittg, Musik: „Ligist“
- 14.08. Sattelhaus Kirtag, Musik: „Steirerspiel“
- 17.08. Musikalischer Nachmittg, Musik: „Sunweitz“
- 19. und 20.8. gebirgsho Rappert und Stelzen essen am Sattelhaus
- 24.08. Musikalischer Nachmittg, Musik: „Ligist“
- 31.08. Musikalischer Nachmittg, Musik: „Sunweitz“
- 1. und 3.9. gebirgsho Rappert und Stelzen essen am Sattelhaus
- 16. gebirgsho Rappert und Stelzen essen am Sattelhaus
- 18. und 17.9. gebirgsho Rappert und Stelzen essen am Sattelhaus
- 20.9. Musikalischer Nachmittg, Musik: „Alpenland Power“
- 26.9. Maibaum umschneiden – bis 20.00 Uhr, Beginn 13.00 Uhr
- 30.9. und 1.10. gebirgsho Rappert und Stelzen essen am Sattelhaus 2023

Maibaum **Sonnenstein** **Weststeirisches Volksmuset** **Nochruck**



Wir haben viele Instrumente da, damit dürfen auch unsere Gäste Musik machen, daher gibt es auch oft überraschend und unangekündigt Musik und Gesang hier am Berg.

Blumen

Damit sich die Gäste von der Ankunft an wohl und bei uns willkommen fühlen, schmücke ich unser Haus mit vielen Blumen. Es ist immer schön anzusehen, wenn man sieht, wie die Wanderer und Gäste aus dem Auto steigen und als erstes das Haus fotografieren. Ich denke, so oft ist das Oskar Schauer Haus vor unserer Zeit nie fotografiert worden. Wir nehmen jährlich beim Blumenschmuckbewerb des Landes Steiermark teil und haben schon einige Auszeichnungen für unseren Blumenschmuck erhalten. Auch auf den Tischen gibt's immer frische Blumen aus dem eigenen Garten oder auch von der Wiese, dazu passen perfekt die **Bierdeckel und Servietten der Naturfreunde!**



Die „große und die kleine Not“

Da wir durch unsere Arbeit, unsere Begeisterung und Liebe zur Alm wieder sehr viele Gäste hier am Sattelhaus begrüßen dürfen, entsteht natürlich viel Abwasser. Die alte biologische Kläranlage war rasch am Limit, weshalb es notwendig wurde, eine größere, bessere und vor allem fast stromlose biologische Kläranlage zu errichten. Die Naturfreunde Ortsgruppe VO investierte daher 2022 sehr viel Geld und Zeit in die neue Kläranlage. Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Naturfreunde - Mitglieder wurde die Kläranlage binnen einer Woche errichtet und zur Nutzung freigegeben.



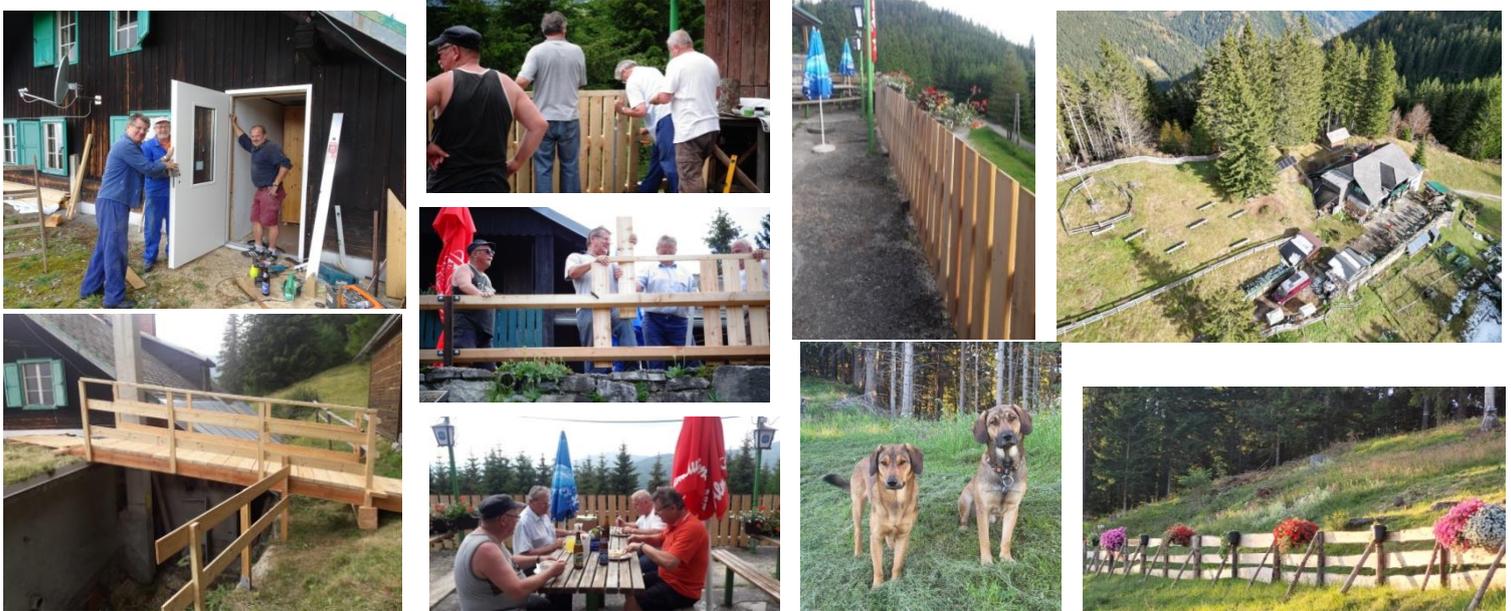
Sicherheit geht vor

Auch bei so einem alten Haus oder gerade deshalb, ist es dringend notwendig beim Brandschutz auf neuestem Stand zu bleiben, deshalb errichteten die Naturfreunde 2018 einen Fluchtweg im ersten Stock.

Im Jahr 2022 wurde eine moderne Rauchmeldeanlage und Fluchtwegsbeleuchtung installiert. Hier sind alle Rauchmelder im Haus miteinander gekoppelt. Diese Anlage wurde von der Behörde vorgeschrieben.

Auch das Gelände auf der Terrasse wurde von den fleißigen Helfern der Naturfreunde erneuert.

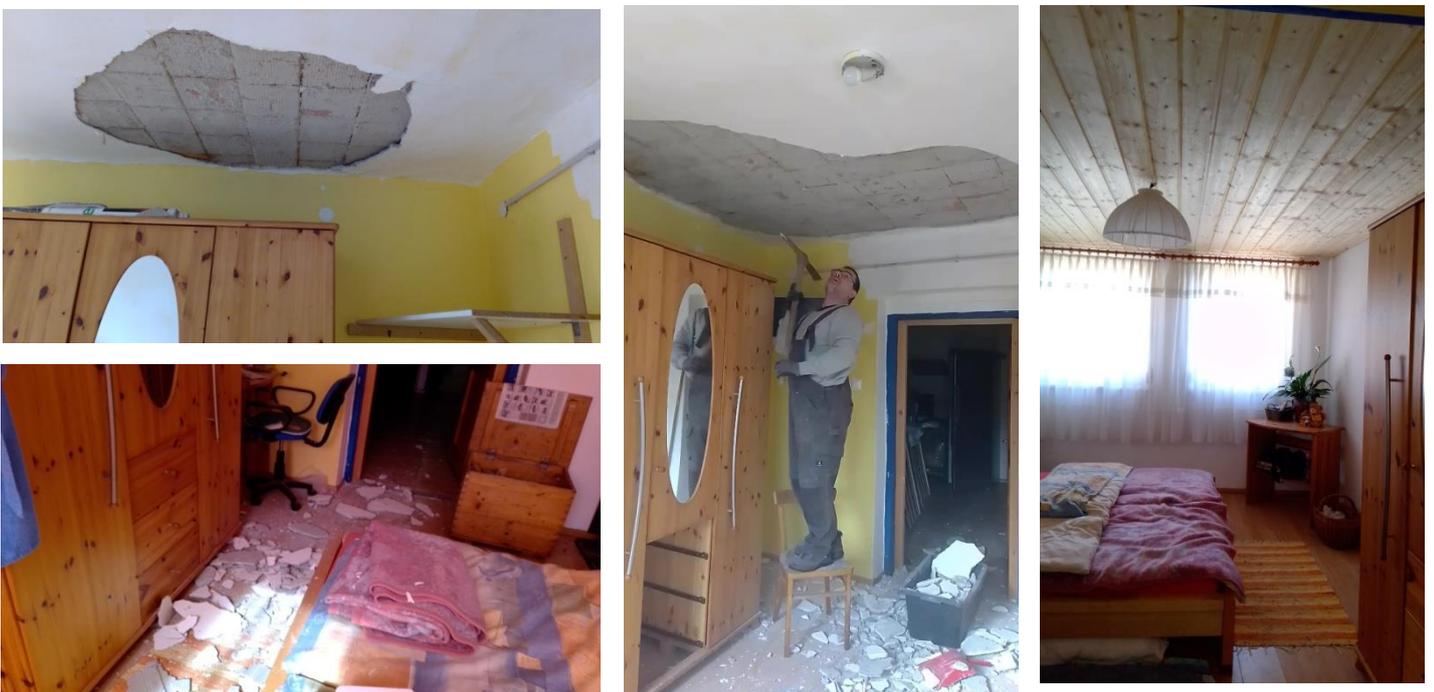
Mein Mann hat das Gelände ums Haus zur Sicherheit des Wildes eingezäunt. Jetzt können unsere beiden unzertrennlichen Hunde (sie runden mit ihrer aufgeweckten und spielerischen Art das Hütten-er-leben ab) mit den Gasthunden unbeschwert spielen, während sich die Gäste stärken und erholen.



Und es hat „Bum“ gemacht...

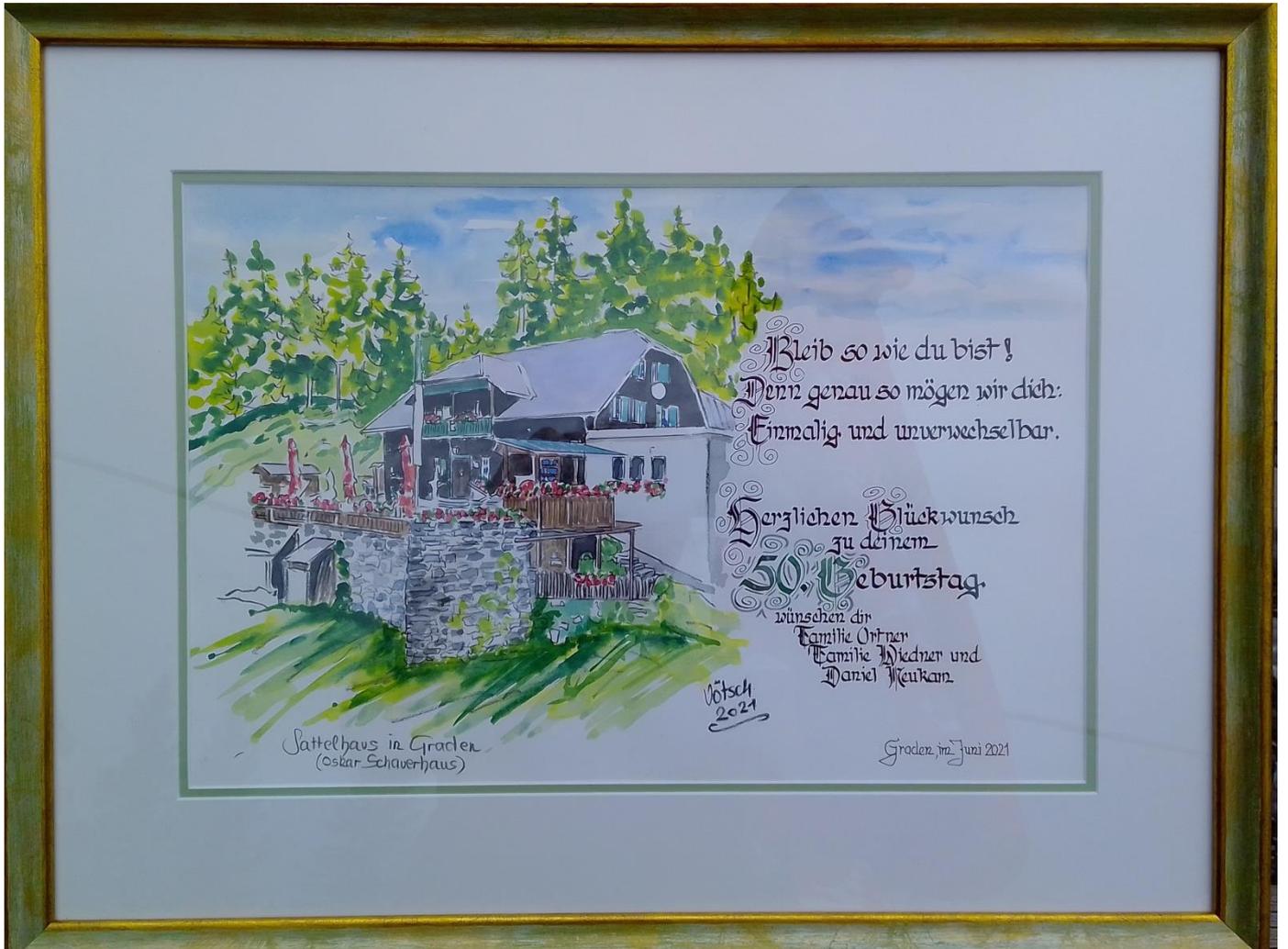
Als wir im Frühjahr 2020 nach der Winterpause wieder auf's Sattelhaus kamen, traf uns fast der Schlag. Von der Zimmerdecke löste sich Putz, eine ganze Fläche war schon abgefallen, der Großteil war locker.

Wir ergriffen die Gelegenheit, schlugen den restlichen Putz von der Decke, brachten eine Isolierung an und machten eine schöne Holzdecke drauf. Nicht so einfach, wenn die Decke aus Hohlblockziegel besteht



Dornröschenschlaf

Mein Mann und ich lieben dieses Haus, wir sind übergücklich, dass uns unser Weg hier her geführt hat. Die Zusammenarbeit mit den Naturfreunden der Ortsgruppe Voitsberg funktioniert wunderbar, das Oskar Schauer Haus /Sattelhaus ist wieder nach einem langen Dornröschenschlaf von uns zu neuem Leben erweckt worden. Es kommen mittlerweile wieder viele Gäste aus nah und fern zu uns. Die größte Bestätigung für unser Tun bekamen wir von unseren Gästen, sie haben uns/mich im Jahr 2021 zum „Kopf des Jahres“ in der Kategorie Gastgeber, gewählt.



100 Jahre Oskar Schauer Haus/ Sattelhaus

Im kommenden Jahr feiert das Sattelhaus sein 100 Jahr Jubiläum.

Viele Pächter haben es schon bewirtschaftet, manche sehr gut, manche weniger gut. Wenn dieses Haus Geschichten erzählen könnte, würden Bücher damit gefüllt werden können.

Wir sind glücklich und stolz, ein Teil dieser Geschichten sein zu dürfen und hoffentlich noch lange sein werden, denn es wartet noch sehr viel Arbeit auf uns und auf die Naturfreunde der Ortsgruppe Voitsberg.

Die Fenster in den Zimmern und in der Stube gehören getauscht, die Eingangstüre erneuert, das Dach wird auch fällig, die Zimmer sind wieder zum Ausmalen bzw. renovieren, der Boden in der alten Stube und im Vorraum gehört geschliffen, der PVC Boden am Gang gegen einen Holzboden getauscht...

Diese Arbeiten bedürfen viel Zeit und kosten viel Geld, deshalb gibt es auch eine **Bausteinaktion**. Mit dem Erwerb von Bausteinen helfen und unterstützen Sie diese Vorhaben für die Zukunft des Sattelhauses.

Wir, die Pächter Martha und René Reischl und die Naturfreunde der Ortsgruppe Voitsberg wünschen Euch einen schönen Aufenthalt hier am Sattelhaus.



Bausteine sind hier am Sattelhaus oder im Naturfreundebüro in Voitsberg erhältlich oder durch Einzahlung auf das Konto AT68 1912 0500 0880 9310 Verwendungszweck Bausteine Sattelhaus. Alle Bausteine und Unterstützungszahlungen nehmen beim Sattelhauskirtag an einer Verlosung teil. Der Hauptpreis ist ein Wochenende für 2 Personen am Sattelhaus.

Die Losnummern werden auf unserer Homepage bekannt gegeben. Herzlichen Dank!

